

**Niederschrift Nummer KTA/9/017**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
Kulturausschuss	03.03.2009

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
Saal II des Ratstraktes	17:00 - 18:55 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender: Thomas Grziwotz

Schriefführerin: Susanne Jonas

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Herr Dirk Haverkamp	ordentl. Mitglied	bis 18.15 Uhr
Herr Michael Jürgens	ordentl. Mitglied	
Herr Wolfgang Kerak	ordentl. Mitglied	
Herr Klaus Kuhlmann	ordentl. Mitglied	
Herr Dieter Mittmann	stv. Vorsitzende/r	
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied	
Frau Karin Schwerdtfeger	ordentl. Mitglied	
Herr Thomas Semmelmann	ordentl. Mitglied	

**Christlich Demokratische Union**

Herr Christian Althans	ordentl. Mitglied	
Frau Maria-Margarete Daum	ordentl. Mitglied	
Herr Gisbert Kötter	ordentl. Mitglied	
Herr Marco Morten Pufke	Stadtverordneter	für ordentliches Mitglied Heinrich Kordy und stellv. Mitglied Stefan Rennhak

Frau Gisela Schmidt	ordentl. Mitglied	
Herr Jens Schmüling	ordentl. Mitglied	bis 18.30 Uhr

### **Grüne/GAL**

Frau Elke Grziwotz	ordentl. Mitglied	
Herr Thomas Grziwotz	Vorsitzende/r	

### **BergAUF**

Herr Hanefi Delice	beratendes Mitglied	
--------------------	---------------------	--

### **Von der Verwaltung nehmen teil**

Herr Bernd Wenske	Beigeordneter	
Frau Schmidt-Apel	Kulturreferentin	
Frau Susanne Jonas	Schifführerin	

### **Gäste**

Herr Matthias Wagner K.	Künstlerischer Leiter der Lichtkunstbiennale	
-------------------------	--	--

### **Entschuldigt fehlen**

Herr Heinrich Kordy	ordentl. Mitglied	
Herr Stefan Rennhak	stv. Mitglied	
Herr Detlef Schwerdt	ordentl. Mitglied	
Herr Dominik Zurlo	stv. Mitglied	

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Kulturausschuss ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1	Kulturhauptstadt RUHR.2010 1.1 Medienberichterstattung: Auszug aus der Sendung WDR west.art vom 15.01.2009 1.2 Internationale Lichtkunstbiennale "Open light in private spaces" Referent: Matthias Wagner K., künstlerischer Leiter der Lichtkunstbiennale GmbH 1.3 Aktueller Projektüberblick Bericht: Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel 1.4 Auftaktveranstaltung "Bergkamen Kulturhauptstadt RUHR.2010" Bericht: Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel	<b>9/1504</b>
2	Rückblick "Kultur in Bergkamen" II. Halbjahr 2008 mündlicher Bericht: Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel	<b>9/1502</b>
3	Kulturprogramm der Stadt Bergkamen	<b>9/1506</b>
4	Projekte 4.1 Archäologischer Park/Holz-Erde-Mauer 4.2 Kunst im öffentlichen Raum mündlicher Bericht	<b>9/1503</b>
5	Budget- und Produktbericht 2008	<b>9/1497</b>
6	Anfragen und Mitteilungen	
7	Einwohnerfragestunde	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

**Öffentlicher Teil:****Tagesordnungspunkt 1:****Kulturhauptstadt RUHR.2010****1.1 Medienberichterstattung: Auszug aus der Sendung WDR west.art vom 15.01.2009****1.2 Internationale Lichtkunstbiennale "Open light in private spaces"****Referent: Matthias Wagner K., künstlerischer Leiter der Lichtkunstbiennale GmbH****1.3 Aktueller Projektüberblick****Bericht: Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel****1.4 Auftaktveranstaltung "Bergkamen Kulturhauptstadt RUHR.2010"****Bericht: Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel****Vorlage: 9/1504**

1.1: Als Einstieg in den Tagesordnungspunkt erfolgt eine Präsentation von Ausschnitten der WDR-Sendung west.art vom 15.01.2009. In dem Beitrag wird der aktuelle Stand der Kulturhauptstadt RUHR.2010 beleuchtet. Dabei findet die Lichtkunst in Bergkamen besondere Beachtung.

1.2: Der künstlerische Leiter der Lichtkunstbiennale, Matthias Wagner K., berichtet über den Stand der Vorbereitungen zur 1. Biennale für Internationale Lichtkunst in sechs Städten der Hellwegregion vom 28.03. bis 27.05.2010. Es haben sich bereits einige Interessierte gemeldet; er wirbt jedoch um weitere Beteiligung. Die zur Verfügung gestellten privaten Räume sollen jeden zweiten Tag von 10.00 bis 18.00 Uhr für Besuche geöffnet sein. Es wird Aufsichtspersonal gestellt. Für eventuell entstehende erhöhte Stromkosten wird es eine Entschädigungszahlung geben.

Die Abwicklung erfolgt über das inzwischen offiziell eröffnete Biennalebüro. Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Tickets ist auf 20.000 begrenzt. Ein Ticket berechtigt zum Eintritt in alle 60 Wohnungen und in das Zentrum für Internationale Lichtkunst in Unna. Renommiertere Künstlerinnen und Künstler haben ihre Beteiligung zugesagt.

Auf der Internationalen Touristikbörse (ITB) in Berlin vom 11. – 15. März 2009 wird er dem dortigen Publikum bereits Flyer und Informationsmaterial anbieten, die auch in Kürze in den beteiligten Kommunen erhältlich sein werden.

Ausschussmitglied Thomas Semmelmann von der SPD-Fraktion erkundigt sich, ob auch die Bergkamener Schülerinnen und Schüler an der Lichtkunstbiennale teilnehmen können. Herr Wagner K. erklärt, dass Schulklassen ausdrücklich erwünscht sind und ein Kontingent Freikarten zur Verfügung stehen wird.

Auf Anfrage des CDU-Ausschussmitglieds Schmülling erklärt Herr Wagner K, dass die Möglichkeit eines barrierefreien Zugangs zu den Wohnungen für Behinderte Berücksichtigung findet.

1.3: Die Kulturreferentin geht in ihren Ausführungen auf den aktuellen Stand der Projekte ein und zeigt Beteiligungsmöglichkeiten für interessierte Bergkamener Institutionen, Vereine, Verbände und Privatpersonen auf. Die Projekte sind im Einzelnen:

- „JeKi – Jedem Kind ein Instrument“: „JeKi“ ist das erste 2010-Projekt. Alle Erstklässler haben bis 2010 die Möglichkeit, ein Instrument zu erlernen.
- „Über Wasser gehen“. Im Zuge dieses Projekts wird es zwei Kunstplattformen am Fahrradweg entlang der Seseke geben. Vorgesehen ist eine Realisierung am Sesekeknie und an der Adener Mühle.
- „Biennale für Internationale Lichtkunst“
- „Licht RUHR.2010“: Begleitende Internetplattform.
- Mord am Hellweg V – Tatort Ruhr: Die Vorplanungen zu Europas größtem internationalen Krimifestival laufen an.

- Chorprojekt „!Sing – Day of Song“, 3. – 5. Juni 2010, Zu diesem „musikalischen Feiertag“ haben bereits zehn Bergkamener Chöre inkl. Partnerstadtchöre ihr Interesse bekundet. Es wird ein zweites Koordinationstreffen am Montag, 30.03.2009, im Ratstrakt der Stadt Bergkamen geben.
- „Schachtzeichen“: Es wird eine Gesamtinszenierung in Form von gelben Ballonen geben, die 80 m über 400 ehemaligen Schächten in der Metropole Ruhr schweben. In Bergkamen werden verschiedene Standorte geprüft. Mindestens zwei Standorte wären wünschenswert.
- „Nacht der Literatur“: Der Welttag des Buches wird 2010 als lange Nacht gefeiert.
- „Kinder- und Jugendkultur“ ist ein durchgängiges Thema. An der Ausstellung „Gesichter des Ruhrgebietes“ wird bereits gearbeitet.
- „Local heroes“: Bergkamen ist in der Zeit vom 15. bis 21.08.2010 Mittelpunkt der Europäischen Kulturhauptstadt. Hier ist Raum für lokale Initiativen. Programmbausteine des Bergkamener Kultursommers sind für diesen Zeitraum vorgesehen.
- „VHS: Regioguide“: Ausbildung zum Ruhrgebietsführer.
- „Tag der Halden“. Die Bergehalde „Großes Holz“ stößt auf großes Interesse und ist bereits fest eingeplant.

Weitere interessante Projektmöglichkeiten sind:

- „Kanal in Flammen“. Projektträger ist die Lippetouristik: Geplant ist ein Kanalprojekt/-fest zwischen Lünen, Hamm und Bergkamen.
- „Still-Leben Ruhrschnellweg“ A 40/B1 als Boulevard der besonderen Art am 18. Juli 2010
- „Celloherbst“: Projekt der Regionalen Kulturpolitik Hellweg
- „Route der Wohnkultur“: Präsentation der Wohnformen im Ruhrgebiet.
- „TWINS“: mit 200 Partnerstädten wird ein Netzwerk der Kultur bzw. des Kulturaustausches aufgebaut
- „Kultur ist Sport“: Weitere Informationen hierzu folgen zu gegebener Zeit.

Der Ausschussvorsitzende Grziwotz zeigt sich beeindruckt von der Vielzahl und Vielfalt der Projekte und richtet an den Kulturdezernenten Wenske die Frage, ob und inwieweit an eine personelle Verstärkung des Kulturreferats gedacht ist, um die Anforderungen der Kulturhauptstadt RUHR.2010 zu stemmen. Herr Wenske gibt zur Antwort, dass in dieser Hinsicht Gespräche geführt werden und eine Klärung in absehbarer Zeit herbeigeführt werden soll.

1.4: Die Kulturreferentin informiert über die geplante Auftaktveranstaltung am Montag, 9. März 2009, um 19.30 Uhr im Ratstrakt mit dem Titel „Bergkamen Kulturhauptstadt RUHR.2010“ und spricht eine Einladung an alle Anwesenden aus.

### **Beschluss:**

Der Kulturausschuss nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 2:**

**Rückblick "Kultur in Bergkamen" II. Halbjahr 2008**  
**mündlicher Bericht: Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel**  
**Vorlage: 9/1502**

Die Kulturreferentin geht in ihren Ausführungen auf die zurückliegenden Veranstaltungen im II. Halbjahr 2008 ein. Als besondere Höhepunkte hebt sie die Veranstaltungen „Blues Revue“, „Mord am Hellweg IV“ und „Tanzhochdreißig“ hervor, die auch überregionales Publikum angezogen haben. Es habe eine sehr hohe Besucher- wie auch Medienresonanz gegeben.

Ausschussmitglied Gisela Schmidt (CDU) und der stellv. Ausschussvorsitzende Dieter Mittmann (SPD) loben das erfolgreiche Programm des II. Halbjahres 2008 und äußern ihren Wunsch nach kontinuierlicher Fortsetzung.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 3:**

**Kulturprogramm der Stadt Bergkamen**  
**Vorlage: 9/1506**

Ergänzend zur Vorlage informiert Frau Schmidt-Apel den Ausschuss, dass sich die Eröffnung der Ausstellung "Schichtungen" in der städt. Galerie "sohle 1" um eine Woche verzögern wird. Sie wird auf Wunsch der Künstlerin Susanne Stähli am Sonntag, 10.05.2009, eröffnet.

Frau Schmidt-Apel erklärt, dass sich die Wiedereinführung des Programmheftes "Kultur Bergkamen" mit Veröffentlichung der Termine für das Ganzjahresprogramm bewährt hat und eine Beibehaltung vorgesehen ist.

**Beschluss:**

Der Kulturausschuss nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 4:****Projekte****4.1 Archäologischer Park/Holz-Erde-Mauer****4.2 Kunst im öffentlichen Raum****mündlicher Bericht**

**Vorlage: 9/1503**

- 4.1 Kulturdezernent Wenske berichtet über die bisher erfolgten Schritte zur Realisierung einer teilweisen Rekonstruktion der Holz-Erde-Mauer und der Bemühungen, das Umfeld benutz-, erleb- und begehbar zu machen. Es gibt eine verwaltungsinterne Bündelung der Aufgaben zwischen den Bereichen Kultur – Liegenschaften – Planung und es soll versucht werden, sich mit den Städten Xanten, Anreppen und Delbrück an einem Wettbewerb zu beteiligen, um im Verbund eine finanzielle Förderung des Landes NRW

zu erreichen. Außerdem werde angestrebt, zum Varusjahr eine Visualisierung des Nordtores durchzuführen. Zu den Details kann jedoch zum jetzigen Zeitpunkt noch keine verbindliche Aussage gemacht werden.

- 4.2 Die Kulturreferentin gibt den Termin einer Lichtkunstführung in Bergkamen bekannt, die auf Initiative des RVR am Donnerstag, 26.03.2009, stattfindet. Des Weiteren gibt sie Informationen zur Aufstellung der drei weiteren Maßstäbe in den dafür vorgesehenen Kreisverkehren, die für Ende März/Anfang April 2009 vorgesehen ist.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich für die Erstellung einer Gesamtdarstellung der Kunst im öffentlichen Raum und eine Visualisierung der Kunstwerke aus.

Der Ausschussvorsitzende Grziwotz schlägt vor, eine Radtour des Kulturausschusses durchzuführen.

SPD-Ausschussmitglied Semmelmann schlägt vor, diese Radtour mit einer Lichtkunstführung zu verbinden.

Ratsmitglied Pufke von der CDU-Fraktion erkundigt sich, ob die künstlerischen Restaurierungsarbeiten am Platz von Hettstedt in Bergkamen-Rünthe bis zum 20. Jahrestag des Mauerfalls in diesem Herbst abgeschlossen sein werden.

Der Beigeordnete Wenske sagt zu, dass die Fertigstellung bis dahin erfolgt sein wird.

Ausschussvorsitzender Grziwotz fragt nach dem derzeitigen Sachstand zur geplanten Landmarke.

Herr Wenske berichtet, dass der Förderantrag gestellt ist, die schriftliche Antwort des zuständigen Ministeriums in Düsseldorf aber noch aussteht. Sobald entsprechend der Zusage auch der Bewilligungsbescheid kommt, wird mit der Realisierung begonnen.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

### **Tagesordnungspunkt 5:**

#### **Budget- und Produktbericht 2008**

**Vorlage: 9/1497**

Auf Hinweis des Ausschussvorsitzenden Grziwotz wird im Produkt 04.25.02 „Kulturelle Veranstaltungen“ die Messzahl: Veranstaltungen in allen Bereichen - Plan 2009 von 40 auf 70 korrigiert.

#### **Beschluss:**

Der Kulturausschuss nimmt die Vorlage Drucksache Nr. 9/1497 zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 6:****Anfragen und Mitteilungen**

Der Ausschussvorsitzende Grziwotz weist auf eine Wettbewerbsausschreibung auf Landesebene zum Thema "Integrationsprojekte" hin und fragt nach, ob sich Bergkamen bewerben wird.

Die Kulturreferentin informiert in diesem Zusammenhang über eine für das Jahr 2011 vorgesehene Ausstellung, die in Zusammenarbeit mit dem Integrationsrat entstehen wird und für deren Umsetzung man sich eventuell um diese Mittel bewerben will. Momentaner Arbeitstitel: „Spurensuche“.

Frau Schmidt-Apel weist auf die Eröffnung der Ausstellung „Kleider machen Römer“ am Samstag, 7. März 2009, hin.

**Tagesordnungspunkt 7:****Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

Thomas Grziwotz  
Vorsitzender

Susanne Jonas  
Schriftführerin